



Blind Date Seligenstadt

Deutsche Bank stellt aktuelle Neuankäufe ihrer Sammlung vor

Prälatur des ehemaligen Benediktinerklosters, Klosterhof 2
Galerie Kunstforum, Altes Haus, Frankfurter Straße 13
Seligenstadt

Ausstellungsdauer: 14. Mai - 2. Juli 2006

Pressekonferenz: 11. Mai 2006
11 Uhr

Prälatur des ehemaligen Benediktinerklosters, Klosterhof 2

Eröffnung: 13. Mai 2006
18.30 Uhr

Prälatur der ehemaligen Benediktinerklosters, Klosterhof 2
und anschließend
Galerie Kunstforum, Altes Haus, Frankfurter Straße 13

Welche Künstler und welche Werke sind interessant für die weltweit größte Unternehmenssammlung? Antwort auf diese Frage gibt die Deutsche Bank jetzt mit der neuen Ausstellungsreihe "Blind Date", die einen Blick hinter die Kulissen erlaubt und die aktuellen Neuerwerbungen der Sammlung Deutsche Bank in den Mittelpunkt stellt. Erste Station dieser Ausstellungsreihe ist das historische Seligenstadt, ganz in der Nähe der hessischen Metropole Frankfurt, wo sich auch die Zentrale der Deutschen Bank befindet. Vom 14. Mai bis 2. Juli 2006 haben hier „Newcomer“ ein „Blind Date“ mit „alten Hasen“, ergeben sich überraschende Verbindungen, neue Perspektiven und spannende Überschneidungen.

In der Prälatur des ehemaligen Benediktinerklosters und dem Kunstforum des Alten Hauses, einem der ältesten Profangebäude Seligenstadts, eröffnen 42 internationale Künstlerpaarungen den Dialog mit den Besuchern. Die Paarungen von Künstlern und deren Arbeiten dokumentieren, wie aktuelle Kunstströmungen die Unternehmenssammlung über Jahre kontinuierlich geprägt und inspiriert haben.

Dr. Ariane Grigoteit, die als Direktorin der Sammlung Deutsche Bank die neue Ausstellungsreihe initiiert hat: „Schon lange war es unser Wunsch, die aktuellen Ankäufe für die Banksammlung angemessen zu präsentieren. Die neue Ausstellungsreihe, die jedes Jahr durch wechselnde internationale Kuratoren unterstützt

werden wird, erlaubt in der 27jährigen Sammlungsgeschichte erstmals einen Einblick über aktuelle Neuankäufe, und wie diese die Sammlung erweitern und fortführen.“

Die mit Unterstützung der Londoner Kuratorin Jessica Morgan ausgewählten Kunstwerke begegnen in Seligenstadt zudem der außergewöhnlichen historischen Architektur der Ausstellungsräume:

Das vollständig erhaltene, barocke Ensemble des ehemaligen Benediktinerklosters bildet den Ausgangspunkt für einen Kunstparcours durch die Stadt. Erstmals sind die üppig ausgestatteten Räumlichkeiten der ehemaligen Prälatur nach der langjährigen Renovierung wieder öffentlich zugänglich und – einmalig – nur während der Ausstellung im aktuellen Zustand zu sehen. Auf dem Weg zum Kunstforum im Alten Haus begegnen sich damit globale Perspektiven und lokale Tradition auf einmalige Weise.

In Seligenstadt treffen sich ab dem 14. Mai etwa Ellen Gallagher und Eva Hesse, die beide auf ganz eigene Art die Spannung zwischen geometrischen und organischen Formen ausloten. Dass es bei den „Blind Dates“ manchmal auch knistert, belegen Martin Kippenbergers figurative Hotelpapierzeichnungen in Kombination mit Hanne Darbovens strengen Raster-Notaten. Die junge Sharon Lockhart begegnet Richard Prince, der polnische Shooting Star Wilhelm Sasnal dem Amerikaner Raymond Pettibon, Jeff Koons dem britischen Vater der Pop Art, Richard Hamilton. Rosemarie Trockel hat ein Date mit Joseph Beuys, der sie zu Beginn ihrer Laufbahn beeinflusste, und Markus Schinwald eröffnet mit seinen Fotografien ganz neue Aussichten auf einen Meister der Klassischen Moderne, Oskar Schlemmer.

Um den Neuerwerbungen vor dem Hintergrund des immensen Bestands von über 50.000 Arbeiten der Sammlung Deutsche Bank gerecht zu werden, kam eine konventionelle Hängung der Exponate nicht in Frage. Vielmehr geht es um konzeptuelle wie überraschende strukturelle Gemeinsamkeiten, die einen neuen Blick auf Genre-Grenzen, Kunstgeschichte, Künstler, Architekten und Erfinder zeigen.

Dr. Ariane Grigoteit: „„Blind Date Seligenstadt“ eröffnet mit überraschenden Perspektiven und Dialogen, jungen Talenten und Künstlerstars, deutschen und internationalen Künstlern ein Panorama von der Klassischen Moderne bis zur aktuellen Gegenwartskunst.“

Mehr Informationen unter www.deutsche-bank-kunst.com.

**Prälatur des ehemaligen Benediktinerklosters, Klosterhof 2
Galerie Kunstforum, Altes Haus, Frankfurter Straße 13
Seligenstadt**

14. Mai - 2. Juli 2006

Öffnungszeiten Mittwoch - Freitag / Sonntag 11-18 Uhr, Samstag 13 – 20 Uhr

www.kunstforum-seligenstadt.de

Kuratorin der Ausstellung:

Dr. Ariane Grigoteit, Direktorin Deutsche Bank Kunst

Publikation:

Die Ausstellung begleitet die Publikation „Blind Date – Visuell 4“, die die Ausstellung anhand von Abbildungen aller Kunstwerke und Texten zu den Künstlerpaaren sowie in Essays und Fotostories übergreifend die Aktivitäten von Deutsche Bank Kunst präsentiert. Zum Preis von € 25,- zu beziehen über www.db-artshop.com

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Britta Färber

Deutsche Bank Kunst

+49(69)910-35960

britta.faeber@db.com

Heike Knecht

Förderverein „Altes Haus“ - Galerie Kunstforum

+ 49(6182)22357

heigil.knecht@t-online.de

Deutsche Bank Kunst

Die Deutsche Bank zählt zu den ersten Unternehmen, die zeitgenössische Kunst am Arbeitsplatz gezeigt haben. Seit mehr als 25 Jahren erwirbt die Deutsche Bank Arbeiten von jungen Künstlern und präsentiert diese unter dem Motto „Kunst am Arbeitsplatz“ in ihren Räumen. Die Sammlung der Bank ist heute mit mehr als 50 000 Kunstwerken die größte und bedeutendste Unternehmenssammlung weltweit. Im Rahmen dieses Engagements für die Kunst gründete die Deutsche Bank gemeinsam mit der Guggenheim Foundation, New York, 1997 das Deutsche Guggenheim in Berlin. Seit 2001 präsentiert „Moment“, die Kunstreihe der Deutschen Bank, zeitlich befristete Kunstprojekte im öffentlichen Raum. Dieses Engagement wird vervollständigt durch die Ausrichtung von eigenen Ausstellungen, die Global Partnership mit der Solomon R. Guggenheim Foundation und das Sponsoring von Museumsausstellungen und Kunstereignissen, wie z.B. der Kunstmesse High&Low in Frankfurt und der Frieze Art Fair in London.

www.deutsche-bank-kunst.com